

## Getreide- und Metaldiebstahl: Experten geben Ratschläge

09.06.2022

Die Ukraine sollte alle Fälle von Metall- und Getreidediebstahl durch Russland gründlich dokumentieren – dies wird bei künftigen Prozessen gegen das Aggressorland hilfreich sein. Oleg Nivjevsky, Vizepräsident für wirtschaftliche Bildung an der Kiewer Wirtschaftshochschule, sagte.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Ukraine sollte alle Fälle von Metall- und Getreidediebstahl durch Russland gründlich dokumentieren dies wird bei künftigen Prozessen gegen das Aggressorland hilfreich sein. Oleg Nivjevsky, Vizepräsident für wirtschaftliche Bildung an der Kiewer Wirtschaftshochschule, sagte.

„Ich kann mir noch nicht vorstellen, wie gestohlenes Getreide in der Ukraine aufgespürt werden kann es ist nicht etikettiert und wird extrem schwer zu finden sein. Bei Metall ist das anders: Es hat diese Markierung und lässt sich viel leichter zurückverfolgen. Und unsere Hausaufgabe in dieser Situation ist es, alles bis auf den letzten Buchstaben zu dokumentieren. Und dann werden die Anwälte einen Weg finden, das alles zu überprüfen“, betonte er.

Nivjevsky bezeichnete den Schutz der ukrainischen Bergbau-, Metallurgie- und Agroindustriekomplexe als die Hauptaufgabe der Behörden.

„Die Bedeutung der Bergbau-, Metallurgie- und Agroindustriekomplexe für unser Land ist sehr groß. Auf diese beiden Branchen entfallen 35 % der ukrainischen Wirtschaft. Gleichzeitig ist ihr Anteil an den Exporten des Landes sogar noch höher: Etwa 70 % der Deviseneinnahmen stammen aus dem Bergbau- und Metallurgiekomplex und der Agroindustrie! Es handelt sich also um ein sehr ernstes Problem. Es ist buchstäblich eine Frage des Überlebens der ukrainischen Wirtschaft“, sagte er.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.